Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 12GI: Innenräume bekleiden und gestalten (80 UStd.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert (UStd.)** |
| 12GI.1 | Antiquitätenhandel – Wandgestaltung | 20  |
| 12GI.2 | Antiquitätenhandel – kommunikative Gestaltung | 14  |
| 12GI.3 | Gestaltung verschiedener Bereiche eines Cafés in einem vorgegebenen Stil | 36  |
| 12GI.4 | Bespannen einer Wandfläche in einem Café  | 10  |

|  |
| --- |
| **Curricularer Bezug:** Ausbildungsjahr: 3 Lernfeld Nr. 12GI: Innenräume bekleiden und gestalten (80 UStd.) Lernsituation Nr. 12GI.1: Antiquitätenhandel – Wandgestaltung (20 UStd.)  |
| Handlungssituation:Ein Antiquitätenhandel wünscht eine Modernisierung seiner Verkaufs­halle durch eine Gestaltung der Wandflächen mit Effekt­materialien oder dekorativen Techniken.Kundenvorstellung:* Wandgestaltung passend zu den angebotenen Waren (Möbel/ Gegenstände)
* Zur Auflockerung ein moderner Kontrast

Objektbeschreibung:Die Lagerhalle ist durch Trockenbauwände in verschiedene Bereiche gegliedert. Die Wandflächen sind mängelfrei und für die weitere Beschichtung vorbereitet.Bilder des ObjektesGrundriss mit Maßangaben und Aufteilung der Bereiche | Handlungsergebnis:* Materialplan / Musterplatte
* Protokoll der Arbeitsschritte
* kriterienorientierte Überprüfung der Arbeitsergebnisse nach Planungsvorgaben und Qualitätsansprüchen
 |
| Berufliche Handlungskompetenz als vollständige Handlung:Die Schülerinnen und Schüler:* analysieren die Stile und Funktionen der angebotenen Waren im Antiquitätenhandel.
* informieren sich zu kontrastierenden modernen Gestaltungs­techniken.
* planen unter Beachtung bestehender Farben, Formen und Strukturen die Gestaltung der Musterflächen.
* entscheiden sich mit Rücksichtnahme auf den Kundenauftrag für ein Farb- und Raumkonzept und wählen benötigte Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel aus.
* führen verschiedene dekorative Techniken auf Musterplatten aus.
* kontrollieren ihre Ergebnisse durch Vergleichen ihrer Ergebnisse mit Qualitätsansprüchen und Planungsvorgaben.
* präsentieren ihre Musterplatten im Kundengespräch.
 | Konkretisierung der Inhalte:Der Kundenauftrag gilt als erfolgreich bearbeitet, wenn eine Angebots-Mappe mit folgendem Inhalt erstellt und termingerecht abgegeben wurde:* Effektmaterialien: Effektlasuren, metallisierende Pigmente
* Beschichtungsstoffe: Lasuren, Dispersionen
* Dekorative Techniken: Lasurtechnik, Marmortechnik, Betonoptik, Rostoptik etc.
* Strukturen: Putze
* Arbeits- und Umweltschutz: VOC, Entsorgung
* Überprüfen nach fachlichen Gesichtspunkten
 |
| Didaktisch-methodische Anregungen: (z. B. Möglichkeiten der Leistungsbewertung und Lernortkooperationen sowie Materialien und Medien)Die Lernenden stellen ihre Musterplatten/Materialpläne im Plenum vor.Die Lernenden führen das Kundengespräch in Form eines Rollenspiels durch. |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)